

# Statistischer Bericht

B VI - j / 05

Abgeurteilte und Verurteilte  
in Thüringen  
2005  
- Vorabergebnisse -

---

Bestell - Nr. 02 605

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: <http://www.statistik.thueringen.de>  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Steuern  
          und Recht  
Telefon: 0361 37-84284

Herausgegeben im Juli 2006

Heft-Nr.: 171 / 06  
Preis: 2,50 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Vorbemerkungen

Mit dieser Vorabveröffentlichung wird eine Information über die wesentlichen Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik gegeben. Die Ergebnisse sind vorläufig, da noch keine vollständige Abstimmung erfolgen konnte. Die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgt in der üblichen tieferen Gliederung Ende 2006.

## Rechtsgrundlage und Erhebungsbereich

Die Strafverfolgungsstatistik erfasst die im Laufe eines Jahres auf Grund gerichtlicher Entscheidungen rechtskräftig abgeurteilten und verurteilten Personen. Von den Strafvollstreckungsbehörden (Staatsanwaltschaften) werden die Daten von Personen, die sich wegen Verbrechen oder Vergehen nach dem Strafgesetzbuch, nach anderen Bundesgesetzen oder nach Landesrecht einschließlich der Straftaten im Straßenverkehr und Staatsschutzdelikten vor Gericht verantworten mussten, in anonymisierter Form an das Statistische Landesamt übermittelt. Ordnungswidrigkeiten, auch wenn sie in die Zuständigkeit der Strafgerichte fallen, werden durch diese Statistik nicht erfasst. Unterschieden wird dabei in Abgeurteilte und Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht und nach Jugendstrafrecht einschließlich nach ehemaligem DDR - Strafrecht.

In Thüringen wurde diese Statistik mit Wirkung vom 1. Oktober 1996 erstmals erhoben. In Erwartung des in Vorbereitung befindlichen Rechtspflegestatistikgesetzes war diese Statistik zunächst nicht eingeführt worden. Da die entsprechenden statistischen Informationen auch in Thüringen benötigt werden, erfolgte die Einführung schließlich auf der Grundlage des § 6 des Thüringer Statistikgesetzes.

Erste Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik wurden im Dezember 1998 für das Berichtsjahr 1997 veröffentlicht.

## Begriffsbestimmungen

**Abgeurteilte** sind Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u.a. Freispruch) getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Angeklagten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) mehrere Strafvorschriften verletzt haben, ist nur der Straftatbestand statistisch erfasst, der nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird diese Person für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

**Allgemeines Strafrecht** wird gegen Erwachsene und zum Teil gegen Heranwachsende angewandt. Gegen Heranwachsende, die nach ihrer Persönlichkeitsentwicklung noch Jugendlichen gleichstehen, ist gemäß § 105 JGG Jugendstrafrecht anzuwenden.

**Ausländer:** Als Ausländer gelten in der Strafverfolgungsstatistik alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen; in diesem Sinne sind auch die **Staatenlosen** Ausländer. Verurteilte, die sowohl die deutsche als auch eine weitere Staatsangehörigkeit haben, sind als Deutsche ausgewiesen. **Angehörige der Stationierungstreitkräfte** sind nur dann in die Strafverfolgungsstatistik einbezogen, wenn sie von deutschen Gerichten abgeurteilt wurden.

**Erwachsene** sind Personen, die zur Zeit der Tat 21 Jahre oder älter waren. Sie werden nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt.

**Erziehungsmaßregeln** (§ 9 JGG) sind Erteilung von Weisungen (§ 10 JGG), Erziehungsbeistandschaft und Heimerziehung (§ 12 JGG). Dabei sind Weisungen Gebote und Verbote, die die Lebensführung der Jugendlichen regeln; Erziehungsbeistandschaft ist die Unterstützung der Sorgeberechtigten bei der Erziehung. Heimerziehung oder sonstige betreute Wohnform ist die Unterbringung in einer geeigneten Familie oder in einem Heim.

**Freiheitsstrafe** (§ 38 StGB) ist zeitig, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Höchstmaß der zeitigen Freiheitsstrafe ist fünfzehn Jahre, das Mindestmaß ein Monat.

**Geldstrafe** ist nur bei Verurteilung nach allgemeinem Strafrecht möglich. Sie wird in Tagessätzen verhängt und beträgt mindestens fünf und höchstens 360 volle Tagessätze (§ 40 StGB). Die Höhe eines Tagessatzes wird unter Berücksichtigung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters festgesetzt.

**Heranwachsende** sind Personen, die zur Zeit der Tat 18 bis unter 21 Jahre alt waren (§ 1 JGG). Sie können entweder nach allgemeinem Strafrecht oder nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden.

**Jugendliche** sind Personen, die zur Zeit der Tat 14 bis unter 18 Jahre alt waren (§ 1 JGG). Ihre Aburteilung erfolgt nach Jugendstrafrecht.

**Jugendstrafe** (§ 17 JGG) ist die schwerste Sanktion des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Sie wird verhängt, wenn „Maßnahmen“ nach dem JGG (Erziehungsmaßregeln, Zuchtmittel) zur Erziehung nicht ausreichen oder wenn wegen der Schwere der Schuld Strafe erforderlich ist. Das Höchstmaß der Jugendstrafe beträgt zehn Jahre, das Mindestmaß sechs Monate Freiheitsentzug.

**Jugendstrafrecht:** Bei mit Strafe bedrohten Verfehlungen von Jugendlichen und Heranwachsenden, sofern diese nach ihrer sittlichen und geistigen Entwicklung Jugendlichen gleichstehen, werden die Vorschriften des JGG angewendet. Nach dem JGG vorgesehene Sanktionen sind Jugendstrafe, Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln.

**Strafarrest** kann nur gegen Angehörige der Bundeswehr verhängt werden (§ 9 WStG).

**Straftaten im Straßenverkehr** sind Straftaten nach §§ 222, 230 und 323a StGB, soweit sie in Verbindung mit einem Verkehrsunfall standen, ferner nach §§ 142, 315b, 315c und 316 StGB sowie §§ 21, 22 und 22a StVG.

**Verurteilte** sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt wurde, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d.h. 14 Jahre oder älter, war.

**Verurteilungsquote** ist der Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten.

**Zuchtmittel** sind gemäß § 13 JGG Verwarnung, Erteilung von Auflagen (Wiedergutmachung, Entschuldigung beim Geschädigten, Erbringen von Arbeitsleistungen, Zahlung eines Geldbetrages) und Jugendarrest. Dabei kann der Jugendarrest als Freizeitarrest, Kurzarrest oder Dauerarrest verhängt werden.

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden ( genau Null )

## Abkürzungen

|        |                       |
|--------|-----------------------|
| Fam.   | Familie               |
| geg.   | gegen                 |
| i.V.m. | in Verbindung mit     |
| JGG    | Jugendgerichtsgesetz  |
| StGB   | Strafgesetzbuch       |
| StVG   | Straßenverkehrsgesetz |
| u.     | und                   |
| WStG   | Wehrstrafgesetz       |

## Gesamteinschätzung

Nach ersten Ergebnissen der Strafverfolgungsstatistik 2005 wurden an den Gerichten Thüringens 33 727 Personen abgeurteilt, 25 868 von ihnen wurden rechtskräftig verurteilt. In 941 Fällen entschieden die Gerichte auf Freispruch, 6 902 Mal wurde das Verfahren eingestellt und von einer Strafe abgesehen und 16 Mal wurde eine Maßregel ausgesprochen. Gegenüber 2004 verringerte sich die Anzahl der Abgeurteilten um 1 340 Personen, wobei vor allem die der Verurteilten um 926 sank. Es erfolgten 249 weniger Verfahrenseinstellungen und auch die Zahl der Freisprüche war um 166 geringer als 2004. Die Verurteilungsquote erhöhte sich geringfügig von 76,4 auf 76,7 Prozent.

Von den Verurteilten hatten 21 597 gegen das Strafgesetzbuch und 4 271 gegen andere Gesetze verstoßen. Der Anteil der nach anderen Gesetzen Verurteilten sank leicht auf 16,5 Prozent, wobei einer Verringerung der Verurteiltenzahl bei den Verstößen gegen das Straßenverkehrsgesetz, das Ausländergesetz, das Asylverfahrensgesetz sowie das Pflichtversicherungsgesetz eine weitere Zunahme vor allem bei den Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz, aber auch ein Zuwachs bei Verstößen gegen die Abgabenordnung entgegen standen.

An der Spitze der Verurteiltenzahlen standen erstmals seit Einführung dieser Statistik in Thüringen nicht mehr die Straftaten im Straßenverkehr, sondern die so genannten anderen Vermögens- und Eigentumsdelikte (insbesondere Betrug und Erschleichung von Leistungen) mit einem Anteil von 24,3 Prozent. Der Anteil der Straßenverkehrsdelikte verringerte sich auf 22,8 Prozent. Bei 3 410 von ihnen, das sind 57,7 Prozent dieser Verurteilten, erfolgte diese Straftat unter Einfluss Alkohol oder einem anderen berauschenden Mittel.

Während vor allem bei den Straßenverkehrsdelikten (- 595), Diebstahl und Unterschlagung (-159), sowie den Verstößen gegen das Pflichtversicherungsgesetz (- 170) und das Asylverfahrensgesetz (- 159) eine Verringerung der Verurteiltenzahl zu verzeichnen ist, ist diese gegenüber 2004 bei den anderen Straftaten gegen die Person um 119 (insbesondere gefährliche Körperverletzung: + 158, Körperverletzung: + 20 und Beleidigung: + 52) und bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung um 46 Verurteilte gestiegen.

Die Zahl der zuvor bereits zumindest einmal Verurteilten ist um 800 auf 11 017 Vorbestrafte gesunken. Ihr Anteil verringerte sich auf 42,4 Prozent (2004: 44,1 Prozent).

Unter den Verurteilten waren im vergangenen Jahr 1 663 Jugendliche (96 mehr als 2004) im Alter von 14 bis unter 18 Jahren. Ihr Anteil an den Verurteilten erhöhte sich auf 6,4 Prozent. Zu den Heranwachsenden im Alter von 18 bis unter 21 Jahre zählten 3 420 Verurteilte, 203 weniger als im Jahre 2004. Damit war wiederum fast jeder fünfte verurteilte Straffällige in Thüringen noch keine 21 Jahre alt. Besonders hoch war der Anteil dieser jungen Straftäter mit 60 Prozent an den Raubdelikten, des Weiteren an Einbruch-, Wohnungseinbruch- und anderen schweren Diebstählen und den Straftaten gegen das Leben mit jeweils über der Hälfte der Verurteilten sowie gefährlichen Körperverletzungen (49 Prozent) und an räuberischer Erpressung (46 Prozent).

Von 100 verurteilten Straftätern waren 84 Männer oder männliche Jugendliche, wobei die Anzahl der männlichen Verurteilten gegenüber 2004 um 926 und die der weiblichen Verurteilten um 84 gesunken ist. Der Anteil der weiblichen Verurteilten hat sich damit um 0,3 Prozentpunkt auf 16,3 Prozent weiter erhöht. Am häufigsten wurden Frauen wegen Diebstahl und Unterschlagung sowie anderer Vermögens- und Eigentumsdelikte verurteilt (63 Prozent der weiblichen Verurteilten). Betrachtet man die Relation der weiblichen und männlichen Verurteilten bei den einzelnen Straftatarten, dann war bei falschen uneidlichen Aussagen und Meineid mit 30 Prozent, bei Betrugs- und Untreuedelikten mit 28 Prozent sowie bei „einfachem“ Diebstahl mit 24 Prozent der Frauenanteil am höchsten. Ein besonders hoher Frauenanteil ist mit 51 Prozent erneut beim Anordnen oder Zulassen des Führens eines Kraftfahrzeuges ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots festzustellen.

Der Anteil der in Thüringen verurteilten Ausländer und Staatenlosen verringerte sich auf 6,2 Prozent (2004: 7,4 Prozent). Fast jeder Dritte der 1 610 in Thüringen 2005 verurteilten Ausländer (im Vorjahr: 1 992) stand wegen eines Diebstahldeliktes vor Gericht. Eine deutliche Verringerung ist bei den Verurteilten wegen Verstoßes gegen das Ausländergesetz bzw. das Asylverfahrensgesetz, den Delikten, die für deutsche Staatsbürger kaum zutreffen, festzustellen. Ihr Anteil ist auf 16 Prozent gesunken. Neben diesen Straftaten war ein überdurchschnittlich hoher Anteil der Ausländer insbesondere bei Begünstigung und Hehlerei sowie bei Urkundenfälschungen mit je 13 Prozent zu verzeichnen.

Bei einem Vergleich mit dem Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung ist zu beachten, dass unter den ausländischen Verurteilten nicht nur die in Deutschland wohnenden und gemeldeten Ausländer sind. Auch straffällig gewordene ausländische Touristen oder in Deutschland illegal lebende Personen werden bei einer Verurteilung in die Strafverfolgungsstatistik einbezogen.

## 1. Abgeurteilte und Verurteilte nach ausgewählten Merkmalen

### 1.1 Abgeurteilte

| Merkmal                 | Abgeurteilte  | Verurteilte   |               |              |                 |                                    | Verurteilungsquote (%) |
|-------------------------|---------------|---------------|---------------|--------------|-----------------|------------------------------------|------------------------|
|                         |               | insgesamt     | davon         |              | gemäß           |                                    |                        |
|                         |               |               | männlich      | weiblich     | Strafgesetzbuch | anderen Bundes- und Landesgesetzen |                        |
| 1998                    | 32 667        | 26 040        | 22 997        | 3 043        | 21 667          | 4 373                              | 79,7                   |
| 1999                    | 33 390        | 26 015        | 22 597        | 3 418        | 21 768          | 4 247                              | 77,9                   |
| 2000                    | 33 307        | 25 697        | 22 291        | 3 406        | 21 366          | 4 331                              | 77,2                   |
| 2001                    | 33 157        | 24 933        | 21 473        | 3 460        | 20 707          | 4 226                              | 75,2                   |
| 2002                    | 33 357        | 25 241        | 21 528        | 3 713        | 21 194          | 4 047                              | 75,7                   |
| 2003                    | 34 272        | 25 497        | 21 491        | 4 006        | 21 395          | 4 102                              | 74,4                   |
| 2004                    | 35 067        | 26 794        | 22 498        | 4 296        | 22 262          | 4 532                              | 76,4                   |
| <b>2005</b>             | <b>33 727</b> | <b>25 868</b> | <b>21 656</b> | <b>4 212</b> | <b>21 597</b>   | <b>4 271</b>                       | <b>76,7</b>            |
| davon                   |               |               |               |              |                 |                                    |                        |
| Erwachsene              | 25 714        | 20 785        | 17 215        | 3 570        | 17 401          | 3 384                              | 80,8                   |
| Heranwachsende          | 4 854         | 3 420         | 2 986         | 434          | 2 754           | 666                                | 70,5                   |
| Jugendliche             | 3 159         | 1 663         | 1 455         | 208          | 1 442           | 221                                | 52,6                   |
| davon                   |               |               |               |              |                 |                                    |                        |
| Straßenverkehrsvergehen | 6 786         | 5 909         | 5 182         | 727          | 4 799           | 1 110                              | 87,1                   |
| sonstige Delikte        | 26 941        | 19 959        | 16 474        | 3 485        | 16 798          | 3 161                              | 74,1                   |

### 1.2 Verurteilte

| Merkmal  | Verurteilte | Davon    |          | Gemäß           |                                    |
|--|-------------|----------|----------|-----------------|------------------------------------|
|  |             | männlich | weiblich | Strafgesetzbuch | anderen Bundes- und Landesgesetzen |
| Im Alter zur Zeit der Tat von ... bis unter ... Jahren |             |          |          |                 |                                    |
| 14 - 16  | 528         | 433      | 95       | 491             | 37                                 |
| 16 - 18  | 1 135       | 1 022    | 113      | 951             | 184                                |
| 18 - 21  | 3 420       | 2 986    | 434      | 2 754           | 666                                |
| 21 - 25  | 5 344       | 4 527    | 817      | 4 151           | 1 193                              |
| 25 - 30  | 3 553       | 3 022    | 531      | 2 804           | 749                                |
| 30 - 40  | 5 062       | 4 153    | 909      | 4 327           | 735                                |
| 40 - 50  | 4 078       | 3 260    | 818      | 3 628           | 450                                |
| 50 - 60  | 1 873       | 1 531    | 342      | 1 691           | 182                                |
| 60 und mehr  | 875         | 722      | 153      | 800             | 75                                 |
| Deutsche   | 24 258      | 20 232   | 4 026    | 20 452          | 3 806                              |
| Ausländer <sup>1)</sup>                                | 1 610       | 1 424    | 186      | 1 145           | 465                                |
| Anteil der Ausländer (%)                               | 6,2         | 6,6      | 4,4      | 5,3             | 10,9                               |
| Vorbestrafte (früher Verurteilte)                      | 11 017      | 9 691    | 1 326    | 9 038           | 1 979                              |
| Anteil der Vorbestraften (%)                           | 42,4        | 44,7     | 31,5     | 41,8            | 46,3                               |

1) einschließlich Staatenlose sowie Angehörige der Stationierungstreitkräfte

## 2. Abgeurteilte 2005 nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftatarten

| Hauptdeliktgruppe<br>Straftat   | Abgeurteilte<br>insgesamt | Darunter                 |                  |                     |                  |               | Von den Verurteilten<br>waren |              |          |
|---|---------------------------|--------------------------|------------------|---------------------|------------------|---------------|-------------------------------|--------------|----------|
|   |                           | Verurteilte<br>insgesamt | davon            |                     |                  |               | Erwach-<br>sene               | männlich     | weiblich |
|   |                           |                          | Jugend-<br>liche | Heranwachsende nach |                  | Strafrecht    |                               |              |          |
|   |                           |                          |                  | Jugend-             | allgemei-<br>nem |               |                               |              |          |
| Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte<br>darunter | 1 180                     | 823                      | 65               | 72                  | 33               | 653           | 684                           | 139          |          |
| Widerstand gegen die Staatsgewalt   | 168                       | 134                      | 7                | 4                   | 3                | 120           | 128                           | 6            |          |
| Straftaten gegen die öffentliche Ordnung<br>falsche uneidliche Aussage und Meineid                                      | 410                       | 280                      | 23               | 23                  | 14               | 220           | 244                           | 36           |          |
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung<br>darunter  | 328                       | 269                      | 20               | 16                  | 1                | 232           | 264                           | 5            |          |
| sexueller Missbrauch von Kindern  | 134                       | 114                      | 9                | 13                  | -                | 92            | 113                           | 1            |          |
| sexuelle Nötigung/Vergewaltigung  | 87                        | 68                       | 10               | 3                   | -                | 55            | 68                            | -            |          |
| andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr<br>darunter   | 5 926                     | 3 815                    | 430              | 452                 | 144              | 2 789         | 3 505                         | 310          |          |
| Straftaten geg. den Personenstand, Ehe u. Fam.<br>Beleidigung   | 408                       | 185                      | 1                | -                   | -                | 184           | 182                           | 3            |          |
| 788   | 571                       | 17                       | 19               | 28                  | 507              | 507           | 64                            |              |          |
| Straftaten gegen das Leben<br>Körperverletzung  | 30                        | 23                       | 3                | 7                   | 2                | 11            | 22                            | 1            |          |
| 4 070   | 2 644                     | 400                      | 400              | 104                 | 1 740            | 2 431         | 213                           |              |          |
| Straftaten gegen die persönliche Freiheit   | 613                       | 386                      | 9                | 25                  | 10               | 342           | 359                           | 27           |          |
| Diebstahl und Unterschlagung<br>darunter  | 6 650                     | 5 036                    | 544              | 446                 | 204              | 3 842         | 3 977                         | 1 059        |          |
| Diebstahl   | 5 302                     | 4 067                    | 359              | 296                 | 177              | 3 235         | 3 108                         | 959          |          |
| Unterschlagung  | 380                       | 261                      | 9                | 8                   | 8                | 236           | 210                           | 51           |          |
| Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer<br>darunter   | 416                       | 326                      | 82               | 76                  | 2                | 166           | 310                           | 16           |          |
| Raub  | 182                       | 149                      | 47               | 43                  | -                | 59            | 139                           | 10           |          |
| räuberische Erpressung  | 147                       | 115                      | 26               | 26                  | 1                | 62            | 111                           | 4            |          |
| andere Vermögens- und Eigentumsdelikte;<br>Urkundendelikte<br>darunter  | 8 218                     | 6 287                    | 206              | 289                 | 396              | 5 396         | 4 695                         | 1 592        |          |
| Begünstigung und Hehlerei   | 122                       | 85                       | 12               | 2                   | 4                | 67            | 75                            | 10           |          |
| Betrug und Untreue  | 6 485                     | 5 103                    | 77               | 184                 | 337              | 4 505         | 3 668                         | 1 435        |          |
| Urkundenfälschung   | 527                       | 434                      | 12               | 32                  | 17               | 373           | 340                           | 94           |          |
| Sachbeschädigung  | 990                       | 595                      | 105              | 71                  | 38               | 381           | 553                           | 42           |          |
| gemeingefährliche einschließl. Umweltstraftaten,<br>außer im Straßenverkehr<br>darunter                                 | 283                       | 242                      | 4                | 16                  | 7                | 215           | 211                           | 31           |          |
| Vollrausch ohne Verkehrsunfall  | 37                        | 34                       | -                | 1                   | 1                | 32            | 26                            | 8            |          |
| Straftaten gegen die Umwelt   | 64                        | 46                       | -                | 2                   | 3                | 41            | 35                            | 11           |          |
| Straftaten im Straßenverkehr<br>davon   | 6 786                     | 5 909                    | 133              | 350                 | 338              | 5 088         | 5 182                         | 727          |          |
| nach dem StGB<br>darunter   | 5 436                     | 4 799                    | 91               | 303                 | 297              | 4 108         | 4 207                         | 592          |          |
| Flucht nach Verkehrsunfall  | 1 403                     | 1 063                    | 20               | 59                  | 71               | 913           | 844                           | 219          |          |
| fahrlässige Tötung im Straßenverkehr  | 57                        | 45                       | -                | 10                  | 1                | 34            | 38                            | 7            |          |
| fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr  | 765                       | 644                      | 8                | 58                  | 66               | 512           | 548                           | 96           |          |
| gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr   | 78                        | 56                       | 8                | 2                   | 1                | 45            | 54                            | 2            |          |
| Gefährdung des Straßenverkehrs  | 791                       | 706                      | 9                | 75                  | 47               | 575           | 631                           | 75           |          |
| Trunkenheit im Verkehr  | 2 308                     | 2 251                    | 46               | 98                  | 110              | 1 997         | 2 066                         | 185          |          |
| Vollrausch i.V.m. Verkehrsunfall  | 34                        | 34                       | -                | 1                   | 1                | 32            | 26                            | 8            |          |
| nach dem StVG   | 1 350                     | 1 110                    | 42               | 47                  | 41               | 980           | 975                           | 135          |          |
| Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB, StVG)<br>darunter                                       | 3 940                     | 3 161                    | 179              | 322                 | 256              | 2 404         | 2 828                         | 333          |          |
| Betäubungsmittelgesetz  | 2 122                     | 1 687                    | 148              | 270                 | 181              | 1 088         | 1 534                         | 153          |          |
| Waffengesetz  | 266                       | 200                      | 7                | 11                  | 16               | 166           | 196                           | 4            |          |
| Abgabenordnung  | 291                       | 254                      | -                | 2                   | 6                | 246           | 170                           | 84           |          |
| Pflichtversicherungsgesetz  | 662                       | 566                      | 20               | 26                  | 31               | 489           | 522                           | 44           |          |
| Asylverfahrensgesetz  | 265                       | 197                      | 3                | 4                   | 13               | 177           | 189                           | 8            |          |
| Aufenthaltsgesetz   | 107                       | 84                       | -                | -                   | 3                | 81            | 70                            | 14           |          |
| <b>Insgesamt</b>  | <b>33 727</b>             | <b>25 868</b>            | <b>1 663</b>     | <b>2 039</b>        | <b>1 381</b>     | <b>20 785</b> | <b>21 656</b>                 | <b>4 212</b> |          |

### 3. Verurteilte 2005 nach allgemeinem Strafrecht

| Art der Strafe                               | Verurteilte insgesamt | Davon          |               |
|--|-----------------------|----------------|---------------|
|  |                       | Heranwachsende | Erwachsene    |
| Freiheitsstrafe                              | 3 914                 | 74             | 3 840         |
| davon  |                       |                |               |
| bis einschließlich 9 Monate                  | 2 404                 | 47             | 2 357         |
| mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr  | 524                   | 14             | 510           |
| mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre   | 664                   | 9              | 655           |
| mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre  | 270                   | 2              | 268           |
| mehr als 5 Jahre bis einschließlich 15 Jahre | 52                    | 2              | 50            |
| lebenslang                                   | -                     | -              | -             |
| Strafarrest                                  | 2                     | 2              | -             |
| Geldstrafe                                   | 18 250                | 1 305          | 16 945        |
| <b>insgesamt</b>                             | <b>22 166</b>         | <b>1 381</b>   | <b>20 785</b> |

### 4. Verurteilte 2005 nach Jugendstrafrecht

| Art der Strafe bzw. Maßnahme                 | Verurteilte insgesamt | Davon        |                |
|--|-----------------------|--------------|----------------|
|  |                       | Jugendliche  | Heranwachsende |
| Jugendstrafe                                 | 964                   | 320          | 644            |
| davon  |                       |              |                |
| 6 Monate (Mindeststrafe)                     | 203                   | 78           | 125            |
| mehr als 6 Monate bis einschließlich 1 Jahr  | 338                   | 116          | 222            |
| mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre   | 273                   | 84           | 189            |
| mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre  | 143                   | 41           | 102            |
| mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre | 7                     | 1            | 6              |
| Zuchtmittel <sup>1)</sup>                    | 2 681                 | 1 313        | 1 368          |
| Erziehungsmaßregeln                          | 57                    | 30           | 27             |
| <b>insgesamt</b>                             | <b>3 702</b>          | <b>1 663</b> | <b>2 039</b>   |

1) Zuchtmittel sind Verwarnung, die Erteilung von Auflagen und der Jugendarrest (§§ 13 - 16 JGG).